



Senioren – Wohngemeinschaft

Aktiv am Leben teilnehmen

Wie möchten Sie im Alter Leben?

Eine mögliche Alternative ist die

„Seniorenwohngemeinschaft“

Einleitung:

Wie möchten Sie im Alter Leben?

Eine Frage, die sich die Menschen in den verschiedensten Lebensabschnitten stellen.

Manch einer früher, der andere später. Schicksalsschläge verändern bisher sicher geglaubte und vertraute Lebensumstände.

Verschuldet oder unverschuldet, auf einmal ist sie da, die Frage: „Wie soll es weiter gehen?“

Darüber haben wir uns als Ahsbabs Stift seit längerer Zeit Gedanken gemacht und wissen, dass es eine alleingültige Antwort nicht gibt. Menschen gelangen aus den unterschiedlichsten Lebenssituationen in neue Abschnitte, so unterschiedlich wie die Menschen sind, so unterschiedlich sind ihre Bedürfnisse und es darf nicht nur die Antwort geben, „Gehe ich nun in eine Senioreneinrichtung?“

Unser Engagement als sozialer Dienstleister ist im Gebiet der Krempermarsch bekannt, wir freuen uns über den guten Ruf und die Annahme unserer Angebote unserer Einrichtungen. Aber wir wollen unser Angebot sinnvoll erweitern und dem zukünftigen Bedarf Rechnung stellen.

Wir denken als Träger von einem stationären Alten- und Pflegeheim, sowie als Betreiber einer Tagesstätte und eines Ambulanten Pflegedienstes (mit Betreuten Wohnungen), dass es mehr geben muss, als nur diese Lösungen!

Wir wollen eine Alternative, zu unseren jetzigen Angeboten für einen neuen Lebensabschnitt anbieten, eine Alternative zwischen Ambulanter Versorgung im eigenen Haus und der stationären Aufnahme in einem Heim. Hier sehen wir eine

„Senioren Wohngemeinschaft“

Als einen idealen Kompromiss zwischen „Alleine zu Hause“ und „Aufnahme im Heim“.

Viele Senioren empfinden zuweilen den Weg in ein Seniorenheim als den Verlust der persönlichen Selbständigkeit, bzw. ihrer Freiheit. In einer Seniorenwohngemeinschaft können sich die Senioren/Mieter ihre

Selbständigkeit bewahren und sich dennoch so viel Unterstützung anfordern wie sie brauchen oder wünschen, ganz individuell nach ihren Bedürfnissen.

Das Ganze nach Möglichkeit in zentraler, gepflegter Umgebung in Krempe, so dass eine rege Teilnahme an den Aktivitäten der Stadt Krempe erhalten bleibt.

Durch die Gründung der Ahsbahs Stift Service Gesellschaft können wir unterschiedlichste Dienstleistungen außerhalb unserer bisherigen Angebote anbieten, wie Essen auf Rädern, Catering Service, Hausmeister Service, sowie Reinigung und Wäscherei. Diese Dienstleistungen können die Mieter der Wohngemeinschaft individuell abfordern. Auch eine pflegerische Grund- und Behandlungspflege ist jederzeit durch unseren Ambulanten Pflegedienst (Diakonie Station) oder einen anderen Anbieter möglich.

Alte Realschule in Krempe

Somit haben wir Anfang des Jahres die „Alte Realschule“ in Krempe erworben, ein Gebäude aus den 30er Jahren als HJ Gebäude gebaut und seit 1948 bis 2013 als Realschulgebäude genutzt. In den kommenden Monaten wird das Gebäude für unsere Zwecke An- und Umgebaut.

Im EG entsteht unsere neue Tagespflegeeinrichtung für ältere, demente- und pflegebedürftige Gäste, im Dachgeschoss eine Gemeinschaftspraxis und im Obergeschoss unsere Senioren WG. Alle Stockwerke sind behindertengerecht zugänglich über ein separates Gebäude mit Treppenhaus und Fahrstuhl.

Geplante Ausstattung

Appartements für ein oder zwei Personen ca. 50 qm.

Kitchenette

Behindertes gerechtes Bad

Schlaf- und Wohnzimmer

TV Anschluss, WLAN

Brandmeldeanlage

Hausnotrufsystem, 24/h Bereitschaftsdienst des Ambulanten

Pflegedienstes

Bei Wunsch GPS Notrufsystem

Sowie einen Gemeinschaftsraum mit vollständig eingerichteter Küchenzeile (Herd, Kühlschrank, Spülmaschine), gemeinsame Terrasse und Gartenteil

Weitere Gemeinschaftsräume zur gemeinsamen Nutzung, Waschküche, Trockenraum, Abstellraum und ein Pflegebad, sowie Terrasse, Garten und Parkplätze.

Konzept

Wir vorhin erörtert, möchten wir mit der Gründung einer Senioren Wohngemeinschaft im Bereich der Versorgung und möglicher Wohnform älterer Menschen eine Lücke schließen.

Dabei steht das eigenständige und selbst bestimmte Leben der Mieter/Senioren im Vordergrund.

Wir wollen nicht bestimmen, sondern eine Plattform bieten, wo jeder soviel Dienstleistung in Anspruch nimmt, wie er möchte, oder benötigt. Sollten wir gebraucht werden, sind wir da.

Wir möchten einen Rahmen bieten mit verlässlichen Bedingungen und klar definierten Leistungen. Darüber hinaus können je nach Wunsch weitere optionale Dienstleistungen bezogen werden.

Wie z.B.

Ihr Appartement wird gereinigt

Ihre Wäsche wird gewaschen

Sie werden medizinisch behandelt oder gepflegt

Sie haben keine Lust zu kochen, unsere Küche bringt ihr Menü

Weitere mögliche Nutzungen der Dienstleistungen des Ahsbahs Stiftes, wie Restaurant, Tagespflege, Kurzzeitpflege etc.

Ausflüge

Und vieles mehr.

Die Mieter/Senioren treffen die Entscheidung wann und welche unserer Dienste sie in Anspruch nehmen.

Die Wohngemeinschaft soll weitestgehend eigenständig funktionieren. Jeder Mieter hat sein eigenes Umfeld, sein eigenes Rückzugsgebiet. Der Gemeinschaftsraum soll den Mittelpunkt des Hauses bilden, ein Treffpunkt, das kommunikative Zentrum des Hauses. Hier kann

gemeinsam gekocht, gegessen, ferngesehen, geklönt und gefeiert werden.

Resümee

Optimal wäre es, wenn es uns gelingen würde, Menschen zusammenzubringen, Freundschaften aufzubauen, die geprägt sind von gegenseitiger Hilfsbereitschaft und gemeinsamen Zeitvertreib. Wie in einer Partnerschaft, lassen sich auch in solch einer Gemeinschaft die Dinge gemeinsam besser und leichter bewältigen.

Gemeinsam statt einsam. Gemeinsam und Eigenständig Leben.

Dies halten wir für eine sinnvolle Alternative, eine gute Ergänzung der bisherigen Angebote für Senioren in der Krempermarsch und eine lukrative Wohnform für ältere Menschen in der Stadt Krempe.

Ronald Oosterhuis